

Erklärung Österreichs gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit für das am 31. Dezember 2021 endende Bezugsjahr

I. ERKLÄRUNGEN GEMÄß ARTIKEL 1 BUCHSTABE L DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 UND DATUM, AB DEM DIE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET

Keine.

II. RECHTSVORSCHRIFTEN, SYSTEME UND REGELUNGEN GEMÄß ARTIKEL 3 DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 UND DATUM, AB DEM DIE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET

Das Datum, ab dem die Verordnung (EG) Nr. 883/2004 auf die aufgeführten nationalen Rechtsvorschriften Anwendung findet, die unter ihren Geltungsbereich fallen, ist der 1. Mai 2010, sofern nicht anders angegeben. Das ist auch der Zeitpunkt, ab dem die Verordnung in Österreich Anwendung findet.

1. Leistungen bei Krankheit

(i) Sachleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Jugendlichenuntersuchungen (§ 132a), Vorsorge(Gesunden)untersuchungen (§ 132b), sonstige Maßnahmen zur Erhaltung der Volksgesundheit (§ 132c), ärztliche Hilfe (§ 135), Heilmittel (§ 136), Heilbehelfe (§ 137), Anstaltspflege und medizinische Hauskrankenpflege (Zweiter Teil, Abschnitt II, 4. Unterabschnitt), Zahnbehandlung und Zahnersatz (§ 153), Kieferregulierungen für Kinder und Jugendliche (§ 153a), Hilfe bei körperlichen Gebrechen (§ 154), medizinische Maßnahmen der Rehabilitation (§ 154a), Gesundheitsförderung und Prävention (§ 154b), Maßnahmen zur Festigung der Gesundheit (§ 155), Krankheitsverhütung (§ 156), medizinische Maßnahmen der Rehabilitation (§§ 270b, 276f), Rehabilitation und Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (Vierter Teil, Abschnitt VI, Sachleistungen).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Jugendlichenuntersuchungen (§ 88), Vorsorge(Gesunden)untersuchungen (§ 89), Sonstige Maßnahmen zur Erhaltung der Volksgesundheit (§ 89a), Ärztliche Hilfe (§ 91), § 92 (Heilmittel), Heilbehelfe und Hilfe bei körperlichen Gebrechen (§ 93), Zahnbehandlung und Zahnersatz (§ 94), Kieferregulierung für Kinder und Jugendliche (§ 94a), Anstaltspflege und medizinische Hauskrankenpflege (§§ 95 bis 99), medizinische Maßnahmen der Rehabilitation (§ 99a), Gesundheitsförderung und Prävention (§ 99b), Maßnahmen zur Festigung der Gesundheit (§ 100), Krankheitsverhütung (§ 101), Reise(Fahrt)- und Transportkosten (§ 103), Rehabilitation und Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (Zweiter Teil, Abschnitt IV, Sachleistungen).

Leistungen aufgrund einer privaten Krankenversicherung, die gemäß § 5 GSVG an die Stelle einer Pflichtversicherung nach diesem Gesetz getreten ist.

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Jugendlichenuntersuchungen (§ 81), Vorsorge(Gesunden)untersuchungen (§ 82), Sonstige Maßnahmen zur Erhaltung der Volksgesundheit (§ 82a), Ärztliche Hilfe (§ 85), Heilmittel (§ 86), Heilbehelfe (§ 87), Zuschüsse zu den Kosten der Krankenbehandlung (§ 88), Anstaltspflege und medizinische Hauskrankenpflege (§§ 89 bis 94), Zahnbehandlung und Zahnersatz (§ 95), Kieferregulierung für Kinder und Jugendliche (§ 95a), Hilfe bei körperlichen Gebrechen (§ 96), medizinische Maßnahmen der Rehabilitation (§ 96a), Gesundheitsförderung und Prävention (§ 96b), Rehabilitation und Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (Zweiter Teil, Abschnitt V, Sachleistungen).

Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz - B-KUVG, BGBl. Nr. 200/1967, in geänderter Fassung: Vorsorge(Gesunden)untersuchungen (§ 61a), sonstige Maßnahmen zur Erhaltung der Volksgesundheit (§ 61b), ärztliche Hilfe (§ 63), Heilmittel (§ 64), Heilbehelfe und Hilfsmittel (§ 65), medizinische Maßnahmen der Rehabilitation (§ 65a), Anstaltspflege (§§ 66 bis 68a), Zahnbehandlung und Zahnersatz (§ 69), Kieferregulierungen für Kinder und Jugendliche (§ 69a), Maßnahmen zur Festigung der Gesundheit (§ 70a), Maßnahmen der erweiterten Rehabilitation (§ 70b), medizinische Hauskrankenpflege (§ 71), Krankheitsverhütung (§ 72), Reise-, Fahrt und Transportkosten (§ 82). Sonstige Rechtsvorschriften zur Regelung der Kranken- und Unfallfürsorgeeinrichtungen für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz - KAKuG, BGBl. Nr. 1/1957, in geänderter Fassung, und Krankenanstaltengesetze der Bundesländer betreffend die Behandlung von sozialversicherten Patienten in Krankenanstalten.

Bundespflegegeldgesetz – BPGG, BGBl. Nr. 110/1993, in geänderter Fassung: Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung (§ 21b).

(ii) Geldleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Krankengeld (§ 138), Rehabilitationsgeld (§§ 143a, 143b), Rehabilitation und Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (Vierter Teil, Abschnitt VI, Geldleistungen).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Leistungen aus einer Zusatzversicherung (§ 9), Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit (§ 104a), Krankengeld (§ 106), Rehabilitation und Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (Zweiter Teil, Abschnitt IV, Geldleistungen).

Leistungen aufgrund einer privaten Krankenversicherung, die gemäß § 5 GSVG an die Stelle einer Pflichtversicherung nach diesem Gesetz getreten ist.

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Rehabilitation und Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (Zweiter Teil, Abschnitt V, Geldleistungen).

Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz - B-KUVG, BGBl. Nr. 200/1967, in geänderter Fassung: Krankengeld (§ 84), Rehabilitationsgeld (§ 84), Wiedereingliederungsgeld (§ 84). Sonstige

Rechtsvorschriften zur Regelung der Kranken- und Unfallfürsorgeeinrichtungen für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Entgeltfortzahlungsgesetz – EFZG, BGBl. Nr. 399/1974, in geänderter Fassung: Entgeltfortzahlung (§ 2), Angestelltengesetz, BGBl. Nr. 292/1921, in geänderter Fassung: Anspruch bei Dienstverhinderung (§ 8), Sonstige Rechtsvorschriften betreffend die Entgeltfortzahlung bei Krankheit.

Bundespflegegeldgesetz – BPGG, BGBl. Nr. 110/1993, in geänderter Fassung: Pflegegeld (§ 1), Pflegekarenzgeld (§ 21c).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Geldleistungen bei Krankheit nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Landesärztekammern aufgrund des Ärztegesetzes 1998 – ÄrzteG 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, in geänderter Fassung: (2. Hauptstück 3. Abschnitt).

2. Leistungen bei Mutterschaft und gleichgestellte Leistungen bei Vaterschaft

(i) Sachleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Ärztlicher Beistand, Hebammenbeistand sowie Beistand durch diplomierte Kinderkranken- und Säuglingsschwestern (§ 159), Heilmittel und Heilbehelfe (§ 160), Pflege in einer Krankenanstalt (§ 161).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Ärztlicher Beistand, Hebammenbeistand und Beistand durch diplomierte Kinderkranken- und Säuglingsschwestern, Heilmittel und Heilbehelfe (§ 102), Betriebshilfe (§ 102a), Reise(Fahrt)- und Transportkosten (§ 103).

Leistungen aufgrund einer privaten Krankenversicherung, die gemäß § 5 GSVG an die Stelle einer Pflichtversicherung nach diesem Gesetz getreten ist.

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Ärztlicher Beistand, Hebammenbeistand und Beistand durch diplomierte Kinderkranken- und Säuglingsschwestern, Heilmittel und Heilbehelfe, Pflege in einer Krankenanstalt, Beförderungskosten in die oder aus der Anstalt (§ 97), Betriebshilfe (§ 98).

Bundesgesetz, mit dem ein Fonds zur Finanzierung der In-vitro-Fertilisation eingerichtet wird - IVF-Fonds-Gesetz, BGBl. Nr. 180/1999, in geänderter Fassung.

Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz - B-KUVG, BGBl. Nr. 200/1967, in geänderter Fassung: Ärztlicher Beistand, Hebammenbeistand und Beistand durch diplomierte Kinderkranken- und Säuglingsschwestern (§ 76), Heilmittel und Heilbehelfe (§ 77), Pflege in einer Krankenanstalt (§ 78), Reise-(Fahrt) und Transportkosten (§ 82). Sonstige Rechtsvorschriften zur Regelung der Kranken- und Unfallfürsorgeeinrichtungen für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz - KAKuG, BGBl. Nr. 1/1957, in geänderter Fassung, und Krankenanstaltengesetze der Bundesländer betreffend die Betreuung von sozialversicherten schwangeren Frauen in Krankenanstalten.

(ii) Geldleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Wochengeld (§ 162).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Wochengeld (§ 102a).

Leistungen aufgrund einer privaten Krankenversicherung, die gemäß § 5 GSVG an die Stelle einer Pflichtversicherung nach diesem Gesetz getreten ist.

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Wochengeld (§ 98).

Entgeltfortzahlungsgesetz – EFZG, BGBl. Nr. 399/1974, in geänderter Fassung: Entgeltfortzahlung (§ 2), Angestelltengesetz, BGBl. Nr. 292/1921, in geänderter Fassung: Anspruch bei Dienstverhinderung (§ 8), Sonstige Rechtsvorschriften betreffend die Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft.

Bundesgesetz über die Gewährung eines Bonus für Väter während der Familienzeit – Familienzeitbonusgesetz – FamZeitbG, BGBl. I Nr. 53/2016, in geänderter Fassung: Bonus für Väter während der Familienzeit (§ 1).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Geldleistungen bei Mutterschaft nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Landesärztekammern aufgrund des Ärztegesetzes 1998 – ÄrzteG 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, in geänderter Fassung (2. Hauptstück 3. Abschnitt) und der österreichischen Rechtsanwaltskammern aufgrund der Rechtsanwaltsordnung – RAO, RGBl. 96/1868, in geänderter Fassung (VII. Abschnitt).

3. Leistungen bei Invalidität

(i) Sachleistungen

Keine

(ii) Geldleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Invaliditätspension (§ 254), Kinderzuschuss (§ 262), Berufsunfähigkeitspension (§ 271), Knappschaftspension (§ 277), Knappschaftsvollpension (§ 279), Bergmannstreuegeld (§ 281).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Erwerbsunfähigkeitspension (§ 132), Kinderzuschuss (§ 144).

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Erwerbsunfähigkeitspension (§ 123), Kinderzuschuss (§ 135).

Pensionsgesetz 1965 - PG 1965, BGBl. Nr. 340/1965, in geänderter Fassung: Ruhegenuss (§ 3), Kinderzuschuss (§ 25), Ergänzungszulage (§ 26), Nebengebührensulage (§ 58). Sonstige

Rechtsvorschriften zur Regelung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Bundesbahn-Pensionsgesetz - BB-PG, BGBl. I Nr. 86/2001, in geänderter Fassung: Ruhegenuss (§ 3a), Kinderzulage (§ 23), Ergänzungszulage (§ 24), Nebengebührentzulage (§ 25).

Bundestheaterpensionsgesetz – BThPG, BGBl. Nr. 159/1958, in geänderter Fassung: Ruhegenuss (§ 3), Nebengebührentzulage (§ 6a), Ergänzungszulage (§ 17 in Verbindung mit § 26 Pensionsgesetz 1965), Kinderzuschuss (§ 17a).

Notarversorgungsgesetz – NVG 2020, BGBl. Nr. 100/2018, in geänderter Fassung: Berufsunfähigkeitspension (§ 51), Berufsunfähigkeitsgeld (§ 53), Kinderzuschuss (§ 68).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Geldleistungen bei Invalidität nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Landesärztekammern aufgrund des Ärztegesetzes 1998 – ÄrzteG 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, in geänderter Fassung (2. Hauptstück 3. Abschnitt), der Österreichischen Tierärztekammer aufgrund des Tierärztekammergesetzes – TÄKamG, BGBl. I Nr. 86/2012, in geänderter Fassung (4. Hauptstück), der österreichischen Rechtsanwaltskammern aufgrund der Rechtsanwaltsordnung – RAO, RGBl. 96/1868, in geänderter Fassung (VII. Abschnitt), der Bundeskammer der Wirtschaftstreuhandler aufgrund des Wirtschaftstreuhandberufsgesetzes – WTBG, BGBl. I Nr. 58/1999, in geänderter Fassung (§ 173), der Österreichischen Apothekerkammer aufgrund des Gehaltsskassengesetzes 2002, BGBl. I Nr. 154/2001, in geänderter Fassung (§ 41).

4. Leistungen bei Alter

(i) Sachleistungen

Keine

(ii) Geldleistungen

Allgemeines Pensionsgesetz - APG, BGBl. I Nr. 142/2004, in geänderter Fassung: Alterspension, Korridorpension und Schwerarbeitspension (§ 4).

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Alterspension (§ 253), Kinderzuschuss (§§ 262, 286), Knappschaftssold (§ 275), Knappschaftsalterspension (§ 276), Bergmannstreuegeld (§ 281).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Alterspension (§ 130), Kinderzuschuss (§ 144).

Bundesgesetz über die Sozialversicherung freiberuflich selbständig Erwerbstätiger – FSVG, BGBl. Nr. 624/1978, in geänderter Fassung: Besondere Pensionsleistung (§ 20c).

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Alterspension (§ 121), Kinderzuschuss (§ 135).

Pensionsgesetz 1965 - PG 1965, BGBl. Nr. 340/1965, in geänderter Fassung: Ruhegenuss (§ 3), Kinderzuschuss (§ 25), Ergänzungszulage (§ 26), Nebengebührentzulage (§ 58). Sonstige

Rechtsvorschriften zur Regelung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Bundesbahn-Pensionsgesetz - BB-PG, BGBl. I Nr. 86/2001, in geänderter Fassung: Ruhegenuss (§ 3a), Kinderzulage (§ 23), Ergänzungszulage (§ 24), Nebengebührentzulage (§ 25).

Bundestheaterpensionsgesetz – BThPG, BGBl. Nr. 159/1958, in geänderter Fassung: Ruhegenuss (§ 3), Nebengebührentzulage (§ 6a), Ergänzungszulage (§ 17 in Verbindung mit § 26 Pensionsgesetz 1965), Kinderzuschuss (§ 17c).

Notarversorgungsgesetz – NVG 2020, BGBl. Nr. 100/2018, in geänderter Fassung: Alterspension (§ 55), vorzeitige Alterspension (§ 56), Kinderzuschuss (§ 68).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Geldleistungen bei Alter nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Landesärztekammern aufgrund des Ärztegesetzes 1998 – ÄrzteG 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, in geänderter Fassung (2. Hauptstück 3. Abschnitt), der Österreichischen Tierärztekammer aufgrund des Tierärztekammergesetzes – TÄKamG, BGBl. I Nr. 86/2012, in geänderter Fassung (4. Hauptstück), der österreichischen Rechtsanwaltskammern aufgrund der Rechtsanwaltsordnung – RAO, RGBl. 96/1868, in geänderter Fassung (VII. Abschnitt), der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten aufgrund des Ziviltechnikerammergesetzes – ZTKG, BGBl. 157/1994 (§ 50), der Bundeskammer der Wirtschaftstreuhandler aufgrund des Wirtschaftstreuhandberufsgesetzes – WTBG, BGBl. I Nr. 58/1999, in geänderter Fassung (§ 173), der Österreichischen Apothekerkammer aufgrund des Gehaltskassengesetzes 2002, BGBl. I Nr. 154/2001, in geänderter Fassung (§ 41).

5. Leistungen an Hinterbliebene

(i) Sachleistungen

Keine.

(ii) Geldleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Hinterbliebenenpensionen (§§ 257 bis 260), Abfindung (§ 269).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Hinterbliebenenpensionen (§§ 136 bis 138), Abfindung (§ 148a).

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Hinterbliebenenpensionen (§§ 127 bis 129), Abfindung (§ 139a).

Bundesgesetz über die Sozialversicherung freiberuflich selbständig Erwerbstätiger – FSVG, BGBl. Nr. 624/1978, in geänderter Fassung: Besondere Hinterbliebenenleistung (§ 20e).

Pensionsgesetz 1965 - PG 1965, BGBl. Nr. 340/1965, in geänderter Fassung: Witwen- und Witwerversorgungsgenuss (§ 14), Übergangsbeitrag (§ 16), Waisenversorgungsgenuss (§ 17), Versorgungsbezug des früheren Ehegatten (§ 19), Abfindung des überlebenden Ehegatten bei Wiederverehelichung (§ 21), Abfertigung (§ 24), Kinderzuschuss (§ 25), Ergänzungszulage (§ 26),

Nebengebühreuzulage (§ 58). Sonstige Rechtsvorschriften zur Regelung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Bundesbahn-Pensionsgesetz - BB-PG, BGBl. I Nr. 86/2001, in geänderter Fassung: Witwen- und Witwerversorgungsgenuss (§ 13), Übergangsbeitrag (§ 15), Waisenversorgungsgenuss (§ 16), Versorgungsbezug des früheren Ehegatten (§ 18), Abfindung des überlebenden Ehegatten bei Wiederverhehlung (§ 20), Ablösung des Versorgungsbezuges (§ 21), Abfertigung des überlebenden Ehegatten und der Waise (§ 22), Kinderzulage (§ 23), Ergänzungszulage (§ 24), Nebengebühreuzulage (§ 25).

Bundestheaterpensionsgesetz – BThPG, BGBl. Nr. 159/1958, in geänderter Fassung: Witwen- und Witwerversorgungsgenuss (§ 17a), Waisenversorgungsgenuss (§ 17b), Nebengebühreuzulage (§ 6a), Ergänzungszulage (§ 17 in Verbindung mit § 26 Pensionsgesetz 1965), Kinderzuschuss (§ 17c), Abfindung des überlebenden Ehegatten bei Wiederverhehlung (§ 17 in Verbindung mit § 21 Pensionsgesetz 1965).

Notarversorgungsgesetz – NVG 2020, BGBl. Nr. 100/2018, in geänderter Fassung: Hinterbliebenenleistungen (§§ 62 bis 66), Kinderzuschuss (§ 68).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Geldleistungen an Hinterbliebene nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Landesärztekammern aufgrund des Ärztegesetzes 1998 – ÄrzteG 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, in geänderter Fassung (2. Hauptstück 3. Abschnitt), der Österreichischen Tierärztekammer aufgrund des Tierärztekammergesetzes – TÄKamG, BGBl. I Nr. 86/2012, in geänderter Fassung (4. Hauptstück), der österreichischen Rechtsanwaltskammern aufgrund der Rechtsanwaltsordnung – RAO, RGBL. 96/1868, in geänderter Fassung (VII. Abschnitt), der Bundeskammer der Wirtschaftstreuhandler aufgrund des Wirtschaftstreuhandberufsgesetzes – WTBG, BGBl. I Nr. 58/1999, in geänderter Fassung (§ 173), der Österreichischen Apothekerkammer aufgrund des Gehaltskassengesetzes 2002, BGBl. I Nr. 154/2001, in geänderter Fassung (§ 41).

6. Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

(i) Sachleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Unfallheilbehandlung (§§ 189), Kostenersatz anstelle von Unfallheilbehandlung (§ 194a), berufliche Maßnahmen der Rehabilitation (§ 198), soziale Maßnahmen der Rehabilitation (§ 201), Körperersatzstücke, orthopädische Behelfe und andere Hilfsmittel (§ 202).

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Unfallheilbehandlung (§ 148p), Kostenersatz von Unfallheilbehandlung (§ 148t), Teilersatz für Ersatzarbeitskräfte (§ 148u), berufliche Maßnahmen der Rehabilitation (§ 148y), soziale Maßnahmen der Rehabilitation (§ 149a), Körperersatzstücke, orthopädische Behelfe und andere Hilfsmittel (§ 149c).

Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz - B-KUVG, BGBl. Nr. 200/1967, in geänderter Fassung: Unfallheilbehandlung (§ 96), soziale Maßnahmen der Rehabilitation (§ 99c), Körperersatzstücke, orthopädische Behelfe und andere Hilfsmittel (§ 100). Sonstige Regelungen der Unfallfürsorge für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz - KAKuG, BGBl. Nr. 1/1957, in geänderter Fassung, und Krankenanstaltengesetze der Bundesländer betreffend die Behandlung von sozialversicherten Patienten in Krankenanstalten.

(ii) Geldleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Familien- und Taggeld (§ 195), besondere Unterstützung (§ 196), Übergangsgeld (§ 199), Versehrtenrente (§ 203), Zusatzrente für Schwerversehrte (§ 205a), Kinderzuschuss (§ 207), Übergangsrente und Übergangsbetrag (§ 211), Versehrtengeld (§ 212), Witwen(Witwer)beihilfe (§ 213), Integritätsabgeltung (§ 213a), Hinterbliebenenrenten (§§ 215 – 219).

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Besondere Unterstützung (§ 148v), Übergangsgeld (§ 148z), Betriebsrente (§ 149d), Zusatzrente für Schwerversehrte (§ 149f), Versehrtengeld (§ 149g), Übergangsrente (§ 149h), vorläufige Betriebsrente (§ 149k), Integritätsabgeltung (§ 149m), Hinterbliebenenrenten (§§ 149o bis 149t).

Bundesgesetz über die Sozialversicherung freiberuflich selbständig Erwerbstätiger – FSVG, BGBl. Nr. 624/1978, in geänderter Fassung.

Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz - B-KUVG, BGBl. Nr. 200/1967, in geänderter Fassung: Versehrtenrente (§ 101), Zusatzrente für Schwerversehrte (§ 104), Kinderzuschuss (§ 105), Versehrtengeld (§ 109), Witwen(Witwer)beihilfe (§ 110), Hinterbliebenenrenten (§§ 112 bis 115). Sonstige Regelungen der Unfallfürsorge für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Entgeltfortzahlungsgesetz – EFZG, BGBl. Nr. 399/1974, in geänderter Fassung: Entgeltfortzahlung (§ 2), Angestelltengesetz, BGBl. Nr. 292/1921, in geänderter Fassung: Anspruch bei Dienstverhinderung (§ 8). Sonstige Rechtsvorschriften betreffend die Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheit.

Bundespflegegeldgesetz – BPGG, BGBl. Nr. 110/1993, in geänderter Fassung. Pflegegeld (§ 1).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Geldleistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Landesärztekammern aufgrund des Ärztegesetzes 1998 – ÄrzteG 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, in geänderter Fassung: (2. Hauptstück 3. Abschnitt).

7. Sterbegeld

Geldleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Zuschuss zu den Bestattungskosten (§116), Teilersatz der Bestattungskosten (§ 214).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Zuschuss zu den Bestattungskosten (§ 78).

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Zuschuss zu den Bestattungskosten (§ 74), Hilfe wegen durch den Todesfall entstandener besonderer finanzieller Belastungen (§ 149n).

Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz - B-KUVG, BGBl. Nr. 200/1967, in geänderter Fassung: Zuschuss zu den Bestattungskosten (§ 51), Teilersatz der Bestattungskosten (§ 111). Sonstige Rechtsvorschriften zur Regelung der Kranken- und Unfallfürsorgeeinrichtungen für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Bundesbahn-Pensionsgesetz - BB-PG, BGBl. I Nr. 86/2001, in geänderter Fassung: Besonderer Sterbekostenbeitrag (§ 38).

Notarversorgungsgesetz, BGBl. Nr. 100/2018, in geänderter Fassung: Bestattungskostenbeitrag (§ 67).

Pensionsgesetz 1965 - PG 1965, BGBl. Nr. 340/1965, in geänderter Fassung: Besonderer Sterbekostenbeitrag (§ 42). Sonstige Rechtsvorschriften zur Regelung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

Bundestheaterpensionsgesetz – BThPG, BGBl. Nr. 159/1958, in geänderter Fassung: Besonderer Sterbekostenbeitrag (§ 9).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Sterbegelder nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Landesärztekammern aufgrund des Ärztegesetzes 1998 – ÄrzteG 1998, BGBl. I Nr. 169/1998, in geänderter Fassung (2. Hauptstück 3. Abschnitt), der Österreichischen Tierärztekammer aufgrund des Tierärztekammergesetzes – TÄKamG, BGBl. I Nr. 86/2012, in geänderter Fassung (4. Hauptstück), der Bundeskammer der Wirtschaftstreuhandler aufgrund des Wirtschaftstreuhandberufsgesetzes – WTBG, BGBl. I Nr. 58/1999, in geänderter Fassung (§ 173), der Österreichischen Apothekerkammer aufgrund des Gehaltskassengesetzes 2002, BGBl. I Nr. 154/2001, in geänderter Fassung (§ 34) und der österreichischen Rechtsanwaltskammern aufgrund der Rechtsanwaltsordnung – RAO, RGBl. 96/1868, in geänderter Fassung (VII. Abschnitt).

8. Leistungen bei Arbeitslosigkeit

(i) Sachleistungen

Keine.

(ii) Geldleistungen

Arbeitslosenversicherungsgesetz – AIVG, BGBl. Nr. 609/1977, in geänderter Fassung: Arbeitslosengeld (§ 7), Notstandshilfe (§ 33), Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung (§ 23), Umschulungsgeld (§ 39b).

Überbrückungshilfengesetz – ÜHG, BGBl. Nr. 174/1963, in geänderter Fassung. Sonstige entsprechende Rechtsvorschriften für öffentlich-rechtlich Bedienstete.

9. Vorruhestandsleistungen Geldleistungen

Arbeitslosenversicherungsgesetz – AIVG, BGBl. Nr. 609/1977, in geänderter Fassung: Übergangsgeld nach Altersteilzeit (§ 39), Übergangsgeld (§ 39a).

Nachtschwerarbeitsgesetz - NSchG, BGBl. Nr. 354/1981, in geänderter Fassung: Sonderruhegeld (Artikel X).

Sonderunterstützungsgesetz – SUG, BGBl. Nr. 642/1973, in geänderter Fassung.

Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz - BUAG, BGBl. Nr. 414/1972, in geänderter Fassung, im Anwendungsbereich der Verordnung seit 1. Januar 2014: Überbrückungsgeld (§ 13I), Überbrückungsabgeltung (§ 13m).

10. Familienleistungen

(i) Sachleistungen

Keine

(ii) Geldleistungen

Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376/1967, in geänderter Fassung: Familienbeihilfe (§ 2), Mehrkindzuschlag (§ 9).

Kinderbetreuungsgeldgesetz – KBGG, BGBl. I Nr. 103/2001, in geänderter Fassung: Pauschales Kinderbetreuungsgeld (§ 2), Partnerschaftsbonus (§ 5b), Kinderbetreuungsgeld als Ersatz des Erwerbseinkommens (§ 24).

Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988, BGBl. Nr. 400/1988, in geänderter Fassung: Kinderabsetzbetrag (§ 33).

Rechtsvorschriften zur Regelung der Familienleistungen nach den Versicherungs- und Versorgungswerke der Österreichischen Apothekerkammer aufgrund des Gehaltskassengesetzes 2002, BGBl. I Nr. 154/2001, in geänderter Fassung (§§ 26 ff).

11. Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen

a) Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen, die gemäß Artikel 70 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer i der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 ein Mindesteinkommen zur Bestreitung des Lebensunterhalts garantieren

Geldleistungen

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – ASVG, BGBl. Nr. 189/1955, in geänderter Fassung: Ausgleichszulage (§ 292).

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz – GSVG, BGBl. Nr. 560/1978, in geänderter Fassung: Ausgleichszulage (§ 149).

Bauern-Sozialversicherungsgesetz – BSVG, BGBl. Nr. 559/1978, in geänderter Fassung: Ausgleichszulage (§ 140).

b) Besondere beitragsunabhängige Geldleistungen, die gemäß Artikel 70 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer ii der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 allein dem besonderen Schutz von Menschen mit Behinderung dienen, der eng mit dem sozialen Umfeld dieser Personen verknüpft ist

Geldleistungen

Keine

III. ABKOMMEN GEMÄß ARTIKEL 8 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 UND DATUM, AB DEM DIE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET

Keine.

IV. MINDESTLEISTUNGEN GEMÄß ARTIKEL 58 DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004 UND DATUM, AB DEM DIE VERORDNUNG ANWENDUNG FINDET

Keine.

V. MÖGLICHKEIT FÜR SELBSTÄNDIGE, VON EINEM SYSTEM DER LEISTUNGEN BEI ARBEITSLOSIGKEIT GEBRAUCH ZU MACHEN (ARTIKEL 65A ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EG) NR. 883/2004), UND, FALLS ZUTREFFEND, VERWEIS AUF DIE RECHTSNORM

Das österreichische Recht sieht die Möglichkeit für Selbständige vor, von dem System der Leistungen bei Arbeitslosigkeit Gebrauch zu machen.

Verweis auf die Rechtsnorm:

Arbeitslosenversicherungsgesetz – AIVG, BGBl. Nr. 609/1977, in geänderter Fassung (§ 3).